

Beschlussauszug aus der Sitzung des Ortsrates Wellingingen vom 20.05.2022

Top 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Schiedsperson

Der Vorsitzende berichtet, dass im Januar ein allgemeiner Artikel zum Thema „Schiedswesen“ in „Neues aus Merzig“ erschien, und in der aktuellen Ausgabe von dieser Woche eine Schiedsperson für Wellingingen ausgeschrieben sei. Wenn sich keine interessierten Personen melden sollten, könnte eine Zusammenlegung mit dem Schiedsbezirk Büdingen angestrebt werden. Wellingingen würde schon seit längerem Zeitraum von Büdingen mit betreut.

Kastanienbaum bei der alten Kapelle

Nachdem der Baum an der alten Kapelle auf Anregung von Wolfgang Klose (SPD) gestutzt wurde, stellte sich heraus, dass ein Kapellenfenster beschädigt wurde. Der Vorsitzende des Fördervereins „Alte Kapelle Wellingingen“ wurde informiert und Fotos wurden bereits weitergeleitet.

Fehlende Schieferplatten am Turm der alten Kapelle

Der Ortsvorsteher berichtet weiterhin, dass die fehlende Schieferplatte am Dach der alten Kapelle lt. Stellungnahme der Stadtverwaltung keine Gefahr für weitere Schäden darstelle und somit der Reparaturaufwand in keinem Verhältnis stehen würde.

Enger Weg zwischen den neuen Urnengräbern

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung auf die ehemalige Nachfrage von Robert Steinhauer (CDU) zu den engen Wegen zwischen den Urnengräbern hatte der Vorsitzende am 01.12.21 per Email weitergeleitet. Die Stadtverwaltung teilte darin mit, dass dies auf allen Friedhöfen so praktiziert werden würde.

Herr Steinhauer will diesbezüglich noch einmal recherchieren und gibt zu bedenken, dass sehr viel Unmut in der Bevölkerung herrsche, weil zu wenig Platz für die Angehörigen an Beerdigungen oder an Allerheiligen zur Verfügung stehe. In diesem Zusammenhang fügt er hinzu, dass auf Anfrage einer Familie die Gräbersetzung außerhalb des eigentlich vorgesehenen Konzepts erfolgte, so dass ein Urnengrab sich jetzt in einer Erdbestattungsreihe befände. Er bittet um Stellungnahme, wie diese willkürliche Gräbersetzung zustande kommt, obwohl doch sonst Wege und Gräber nur nach Planung und bestehender Ordnung angelegt würden. Die Dorfgemeinschaft hätte diesbezüglich negative Rückmeldung gegeben und angefragt, warum einzelner Befindlichkeiten nachgegeben würde, auch wenn es optisch kein Bild mehr ergäbe.

Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle gegenüber der alten Schule

Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung vom 01.12.21 sei vom zuständigen Fachbereich 313 Tiefbau die Beleuchtung bereits beauftragt worden, so der Vorsitzende.

Alexander Pinter (SPD) bemängelt, dass er dieses Thema bereits vor Jahren eingebracht hätte und immer noch nicht erledigt sei.

Erneuerung Holzauflagen der Sitzbänke „Steine an der Grenze“

Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung vom 01.12.21 befindet sich dies noch in Prüfung.

Beseitigung Trümmer der beiden Hochsitze im Wellinger Wald und am Talweg

Robert Steinhauer (CDU) bemängelt, dass das von ihm auch bereits vor Jahren eingebrachte Thema immer noch offen sei.